



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 07.09.2026

Der Kantonsrat hat Kurt Altenburger (SP, Rafz) als Mitglied der WAK gewählt ([KR-Nr. 314/2026](#)). Er ersetzt Birgit Tognella.

Der Kantonsrat hat den Bericht des Regierungsrates über die Gemeinden und die Wirksamkeit des Finanzausgleichs 2025 zur Kenntnis genommen ([5991](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat ist in erster Lesung mit 129 zu 45 Stimmen auf eine Vorlage zur Änderung des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) eingetreten ([6004](#)). Das Zivil- und das Strafverfahren sollen mit einer neuen Plattform, über welche Verfahrenshandlungen elektronisch vorgenommen werden können, weitgehend digitalisiert werden. Der Rat ist in der Detailberatung dem Antrag der vorberatenden Kommission gefolgt. Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission zur Antragstellung für die zweite Lesung.

Der Kantonsrat hat die Eigentümerstrategie für das Opernhaus Zürich ohne Gegenantrag genehmigt ([6042](#)).

Der Kantonsrat hat in erster Lesung über rechtliche Grundlagen für virtuelle Behördensitzungen und Beschlüsse diskutiert. Der Rat ist ohne Gegenantrag auf die Vorlage eingetreten und dabei den Anträgen der vorberatenden Kommission zur Änderung des Gemeindegesetzes gefolgt ([5998](#)). Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission zur Antragstellung für die zweite Lesung.

(*nic.*)